



Evangelisch.
Frei. Kirche.

Evangelisch- Freikirchliche Gemeinde Heidenau

Gemeindebrief

Januar 2024



Gedanken zum Monatsvers

„Die meisten Weinflaschen landen in Deutschland in der Altglastonne. In Baden-Württemberg gibt es allerdings ein Pfandsystem für Weinflaschen im Ein-Literformat und Möglichkeiten, diese zu spülen. Nun soll auch die 0,75-Liter-Mehrweg-Flasche auf den Markt kommen. Das sei deutschlandweit einmalig, sagt Werner Bender, Vorstand der Wein-Mehrweg eG. Die neu gegründete Genossenschaft will noch in diesem Jahr erste Weine in die Pfandflaschen abfüllen.“

(20.03.2023, Stefan Lang, EUWID Europäischer Wirtschaftsdienst GmbH 2023)

Als Jesus den bekannten Vers von neuem Wein in alten Schläuchen gebraucht, hat er kein Pfandsystem im Hinterkopf. Er gebraucht das Bild vielmehr, weil seine Zuhörer etwas damit anfangen können und es aus ihrer Alltagswelt stammt. Doch steht das Beispiel nicht alleine da. Unmittelbar davor finden wir den Vergleich des Fastens beim Hochzeitsmahl, auch wenn der Bräutigam noch anwesend ist, oder der neue Flicker auf dem alten Gewand.

Mit Jesu Geburt hat etwas Neues begonnen. Ein neues Reich bahnt sich seinen Weg durch die Zeit. Der König der Könige ist auf dieser Erde angekommen. Der erwartete Gottessohn der Messias beginnt seinen Dienst. Das, was bisher war, wird verändert, bekommt einen tieferen Sinn, einen weiteren Blick. Jesu Herrschaft und sein Handeln gehen weit über unsere Vorstellung hinaus. Es geht nicht weiter wie bisher. Vergleichen ist hier nur bedingt möglich. Das sich manche Sicht auf das Leben, auf alte Gewohnheiten und Pflichten durch Jesus verändern muss, wird in seinem Umfeld schnell bekannt. Die einen gehen mit Jesus mit und die anderen wenden sich ab, halten lieber an dem Alten fest.

2.Kor. 5,17 Wenn also jemand mit Christus verbunden ist, ist er eine neue Schöpfung: Was er früher war, ist vergangen: Sieh doch, etwas Neues ist entstanden! (NEÜ).

Mit Jesus wird alles neu. Er geht auch mit mir in das neue Jahr. Weil ich in seiner Hand bin, traue ich ihm alles zu! Jesus macht alles neu, auch in meinem Leben. Sein Reich mit all seinen Wertvorstellungen und Maßstäben, mit Nächstenliebe und Barmherzigkeit regiert in mir, hier und jetzt.

Thomas Nicko

Projekt: Revitalisierung www.baptisten.de/revitalisierung

Wir hatten uns bereits am 15. Oktober getroffen, um in im Rahmen der Revitalisierung den Kurs „D.I.E.N.S.T.“ („Dienen im Einklang von Neigungen, Stärken und Talenten“) zu beginnen. In dieser ersten Einheit ging es vor allem darum, das Konzept kennenzulernen und uns über den Themenbereich der Neigungen auszutauschen.

- ✓ „Neigungen sagen aus, wofür Ihr Herz schlägt. Die Neigungen beantworten die Frage, wo wir uns einsetzen sollen.“ (Seite 10)

Als Hausaufgabe bis zum nächsten Termin durften wir den, im Kursbuch enthaltenen, Gabentest durchführen und uns auch von Mitmenschen mit Hilfe eines gesonderten Fragebogens einschätzen lassen.

Am 09. Dezember lag dann der Schwerpunkt unseres Austausches auf den geistlichen Gaben und den Ergebnissen, die jeder für sich bei den Tests herausgefunden hatte.

- ✓ „Gaben sagen aus, was Sie gut können. Gaben beantworten die Frage, was wir tun sollen.“ (Seite 10)



Thomas Eichin hat uns zu Beginn dieser Einheit erklärt, dass es vier Phasen gibt, um mit einer (veränderten) Situation umzugehen...

1. Zufriedenheit, 2. Verleugnung, 3. Verwirrung, 4. Erneuerung

Jeder konnte für sich reflektieren, in welcher Phase sich unsere Gemeinde aktuell befinden könnte.

Wir haben uns auch die folgenden Fragen gestellt:

- „Welche Faktoren halten uns davon ab, uns gegenseitig als Leib Christi zu ergänzen und zu dienen?“ → (Antworten siehe grüne Zettel)
- „Was könnten Sie tun, um mehr mit anderen zusammenzuarbeiten und sich zu ergänzen?“ → (Antworten siehe rote Zettel)

Im Blick auf unsere individuellen Gaben haben wir festgestellt, dass zwar viele, aber nicht alle geistlichen Gaben in unserem kleinen Kreis, vertreten sind. Es konnten aber auch nicht alle Gemeindegewister an dem Kurs teilnehmen. Thomas Eichin hat uns an dieser Stelle besonders dazu ermutigt, darum zu beten, dass Gott genau die geistlichen Gaben schenkt, die zur Auf-erbauung unserer Gemeinde noch fehlen.



Bis zum **03. Februar 2024** können wir unsere persönlichen Ergebnisse anhand eines dafür vorgesehenen Kapitels im Buch noch einmal verfeinern und hinterfragen. An diesem Termin möchten wir uns auch über die aktuellen Aufgabenfelder in unserer Gemeinde austauschen und an welcher Stelle die Möglichkeit besteht, um die eigenen geistlichen Gaben einzubringen.

Am Nachmittag des **17. Februar** wird Thomas Eichin dann mit uns noch das 3. Element des D.I.E.N.S.T.-Kurses, den *Persönlichkeitsstil*, erarbeiten.

Jeder ist willkommen, an diesem großen Projekt der Revitalisierung mitzuwirken und vor allem dafür zu beten!

Daniela Nicko

Rückblick: Adventsfrühstück - 17.12.2024

Am 2. Advent durften wir einen besonders gemütlichen und vor allem leckeren Start in den Sonntag genießen.



Bei Kerzenschein und Kaffeeduft konnten wir uns vom liebevoll gestalteten Buffet ausgiebig bedienen und frisch gebackene Waffeln naschen.

Auch die Zeit für Gespräche war sehr bereichernd.

Anschließend stimmten wir mit Familie Erbe in Advents- und Weihnachtslieder ein und ließen uns von Frank Arnold mit dem Thema „Verlorene Weihnachtsfreude?!“ zum Nachdenken und Reflektieren anregen.

Herzlichen Dank noch einmal an alle, die dazu beigetragen haben, diesen Sonntagvormittag zu etwas ganz Besonderem zu machen.

Thomas Nicko



Aktuelles aus dem Landesverband und dem GJW

**Liebe Geschwister und Freunde
in unserem Landesverband!**



„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“
1.Korinther 16, 14

Wenn Ihr diese Zeilen lest, habt Ihr vielleicht schon die erste Predigt über die neue Jahreslosung gehört oder den einen oder anderen guten Gedanken zu diesem Vers selbst gelesen. Da erwartet Euch jetzt wohl nichts Neues mehr. Die „Liebe“ wurde und wird in allen ihren unterschiedlichen Erscheinungsweisen betrachtet, besungen und bedacht. Selbst die Unterschiede unseres Tuns „in“ Liebe, „mit“ Liebe oder „aus“ Liebe wurden wohl schon ausgelotet. Was soll es da noch Neues geben? – Neu ist die Zeit, die vor uns liegt! Kein Mensch weiß sicher, was vor ihm liegt. Wir wissen, was wir gerade tun. Wir haben eine Ahnung davon, was als nächstes geschieht. Wir haben Pläne, was noch geschehen soll. Ob es so geschieht, liegt in Gottes Hand. – So umschließen für mich die wenigen Worte der Jahreslosung unser ganzes Leben. Gott, der Schöpfer und Erhalter allen Lebens, hat uns in Jesus Christus seine Liebe offenbart. In dieser Liebe dürfen wir in das neue Jahr gehen. Diese göttliche Liebe umfängt unser Tun und Lassen, unser Reden und Schweigen, unser Bangen und Hoffen, unser Heute und Morgen.

Als Landesverbandsleitung ist es uns wichtig, dass Gottes Liebe unser Planen und Handeln prägt, dass diese Liebe in den Gemeinden spürbar ist und dass noch viele Menschen von dieser Liebe erreicht werden. Dazu schenke Gott uns allen im neuen Jahr gutes Gelingen und seinen Segen!

Im Namen der Landesverbandsleitung grüßt Euch herzlich

Euer Volkmar Kaupert



Liebe Geschwister und Freunde,

auch 2023 endete im GJW mit den traditionellen Familien-wochenenden der Abenteuer camps im Advent. Mit insgesamt 100 kurzen und erwachsenen Menschen gemütlichten wir im Ev. Freizeitheim Röhrsdorfer Park in Chemnitz. Wir genossen das Liedersingen, Basteln und Spielen in Gemeinschaft und tauschten uns über unsere Erwartungen und Wünsche an Weihnachten aus. GOTT macht(e) sich auf den Weg, um uns, dir und mir ganz persönlich zu begegnen. Auch wenn nicht alles perfekt läuft ER möchte ankommen in deinem und meinem Leben welch wunderbares Geschenk.

Wir freuen uns auf das neue Jahr und sind gespannt, welche Gottesmomente wir 2024 erleben dürfen: Manch Altbewährtes wie unsere Landesjugendtage GROW und das Bibelunterrichts-wochenende teen:time sowie come together und die Herbstfreizeit werden bereits ersehnt, anderes verändert sich: Die Abenteuer-freizeit wird zur Zeltfreizeit und findet erstmals in Jessen auf einem Alpakahof statt. In diesem Jahr wird es sogar 2 Segelfreizeiten geben. Neu ist unser Bibelstudiumswochenende, entstanden aus dem Wunsch unserer Teilnehmer, die besonders tief eintauchen wollen in GOTTES Wort und das Wor(k)shipcamp, in dem sich Jugendliche in einem Arbeitseinsatz für das Abenteuer camp-Projekt investieren dürfen ganz im Sinne von ‚ora et labora‘.

Zum Jahresbeginn wollen wir uns Zeit nehmen darauf zu hören, was GOTTES Plan mit dem GJW Sachsen ist und uns gemeinsam auf den Weg machen, um eine konkrete Vision zu entwickeln, die Christus ins Zentrum unserer Arbeit stellt und jungen Menschen Raum gibt, GOTT ganz persönlich zu begegnen.

Vielen Dank, dass wir auch im nächsten Jahr auf eure Unterstützung hoffen dürfen. Wir brauchen eure Gebete, finanzielle Mittel und Mitarbeitende für unsere zukünftigen Gemeindeglieder. Seid und bleibt Teil des GJWs.

Euer **GJW-Team**

Termine:

12.-14.01.2024: 1.Vorbereitungswochenende Abenteuer camp Kids

26.-28.01.2024: GJW-Klausur/ Ankerplatz in Schmiedeberg

02.-04.02.2024: Bibelstudiumswochenende in Leipzig

Empfehlenswert

„Das Kleinste ist nicht zu klein – Mein Lebensweg mit Gott und Menschen“

Buch und Konzertlesung von Sarah Brendel

<https://sarahbrendel.de/tourdates/>

Am 15.12.2023 hatte ich die Möglichkeit an der Buch-Premiere der christlichen Musikerin Sarah Brendel auf Schloss Röhrsdorf in Dohna teilzunehmen.

Sie hat in zwei Stunden nur einen kleinen Teil ihrer Erlebnisse vorgelesen, mit Bildern untermalt und passend dazu auch eine Auswahl ihrer Lieder gesungen.

Ich hatte immer wieder Tränen in den Augen, vor (Be-)Rührung, aber auch vor Lachen. Sie schreibt sehr anschaulich, sodass man sich gut in die Geschichten hineinversetzen kann.

Sarah Brendel ist eine sehr beeindruckende Frau, die mit ihrem Gesang und ihrem Glaubenszeugnis Herzen bewegt.

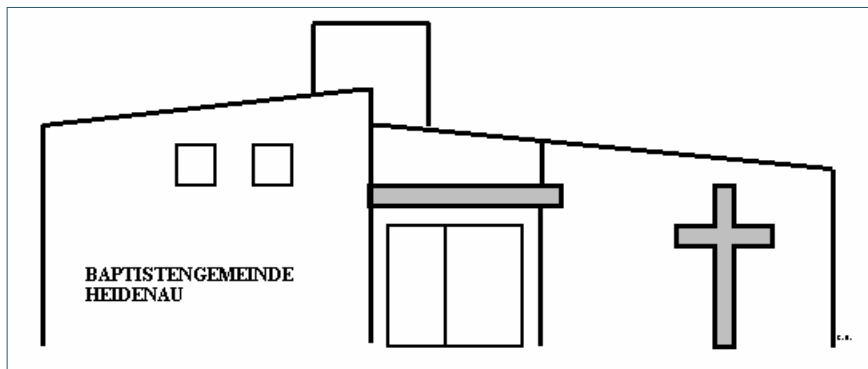
Sie hört ganz bewusst auf Gottes Stimme und lässt sich, erfüllt von SEINER Liebe, auf Begegnungen und Gespräche mit Menschen ein, denen so ziemlich alle anderen aus dem Weg gehen würden.



Ihr Buch erscheint Anfang Januar 2024 beim SCM Verlag.

Am 25.01. lädt Sarah Brendel noch einmal zu einer Konzertlesung nach Röhrsdorf ein und am 25.05. kann man ab 17.00 Uhr ihren Geschichten und Liedern in der Christuskirche in Heidenau lauschen.

Daniela Nicko



Evangelisch - Freikirchliche Gemeinde Heidenau

Waldstraße 16 | 01809 Heidenau

kontakt@baptisten-heidenau.de

Gemeindeführer: Thomas Nicko



www.baptisten-heidenau.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19.01.2024

BANKVERBINDUNG:

Spar- und Kreditbank Evangelisch-Freikirchlicher
Gemeinden eG

IBAN: DE72 5009 2100 0001 1757 00

BIC: GENODE51BH2

IMPRESSUM:

Gemeindebrief der EFG Heidenau

Waldstraße 16, 01809 Heidenau

Redaktion: Thomas & Daniela Nicko

Verantwortlich i.S.d.P.: Thomas Nicko

Fotos: Thomas & Daniela Nicko